

## NIEDERSCHRIFT

über die  
1. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates Hohne  
vom Dienstag, 08.11.2016  
in Anno 1901, Dorfstraße 12, 29362 Hohne

Wahlperiode 2011/2016

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 21:45 Uhr

### Anwesend sind:

#### Mitglieder des Gremiums

Frau Karin Alpers  
Frau Christa Harms  
Herr Hartmut Hentschel  
Herr Hans-Jürgen Häveker  
Herr Rainer Kahle  
Herr Jörn Künzle  
Herr Holger Preißler  
Herr Christian Schulze  
Frau Svenja Thiele  
Herr Hans-Heinrich Trumann jun.  
Herr Norbert Vieweg

#### Von der Verwaltung

Herr Jörg Warncke zugleich Protokollführer  
Frau Uta Lüßmann stellv. Gemeindedirektorin

#### Sonstige Anwesende

Bürger als Zuhörer ca. 25 Zuhörer  
Herr Joachim Gries - Cellesche Zeitung

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde vor Eintritt in die Beratung von max. 30 Minuten
- 2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ratsfrauen und Ratsherren durch den bisherigen  
Bürgermeister gem. § 103 NKomVG  
Vorlage: 0001/16/HRAT
- 4 Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen im Rat  
Vorlage: 0002/16/HRAT
- 5 Verabredung über die Nichtbildung eines Verwaltungsausschusses  
Vorlage: 0003/16/HRAT
- 6 Wahl des Bürgermeisters  
Vorlage: 0004/16/HRAT
- 7 Beschlussfassung über die Geschäftsordnung  
Vorlage: 0005/16/HRAT
- 8 Beschlussfassung über die Beibehaltung des nebenamtlichen Gemeindedirektors  
Vorlage: 0006/16/HRAT
- 9 Beschlussfassung über den Verzicht auf die Bildung eines Verwaltungsausschusses  
Vorlage: 0007/16/HRAT
- 10 Wahl der stellvertretenden Bürgermeister  
Vorlage: 0008/16/HRAT
- 11 Beschlussfassung über die Bildung der Ausschüsse nach § 71 NKomVG hinsichtlich der

- Anzahl, Art, Größe, Besetzung und Vorsitz der Ausschüsse sowie Feststellungsbeschluss  
Vorlage: 0009/16/HRAT
- 12 Besetzung von Schaukommission, Unterhaltungsverband und Mittelallerverband  
a) Bestimmung der Mitglieder der Schaukommission  
b) Bestimmung der Mitglieder des Unterhaltungsverbandes Nr. 40 "Lachte"  
c) Bestimmung des Mitgliedes für den Unterhaltungsverband Nr. 41 "Wasserverband Mittelaller"  
Vorlage: 0010/16/HRAT
- 13 Beschlussfassung über die Vertreter der Gemeinde in der Energieversorgung Celle Land AöR  
Vorlage: 0011/16/HRAT
- 14 Beschlussfassung über die Vertreter der Gemeinde in der Energieversorgung Celle Land GmbH  
Vorlage: 0012/16/HRAT
- 15 Beschlussfassung über ein Mitglied des Rates für den Vorstand der Stiftung Scharloh  
Vorlage: 0015/16/HRAT
- 15.1 Erklärung der Bürgermeisterin
- 16 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
- 17 Beschlussfassung über die Änderung der Uhrzeit für den Beginn der Rats- und Ausschusssitzungen  
hier: Antrag eines Ratsmitgliedes  
Vorlage: 0013/16/HRAT
- 18 Beschlussfassung über die Änderung der Zeiten der Straßenbeleuchtung  
hier: gemeinsamer Antrag der CDU und WGH  
Vorlage: 0014/16/HRAT
- 19 Durchführung des lebendigen Adventskalenders an einem Termin durch den Rat  
Vorlage: 0016/16/HRAT
- 20 Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts  
Vorlage: 0197/16/HRAT
- 21 Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses für die Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) für die Ortsfeuerwehr Hohne  
Vorlage: 0200/16/HRAT
- 22 Aufstellung von Laubabfallcontainern
- 23 Terminplanung
- 24 Anfragen und Mitteilungen
- 25 Einwohnerfragestunde nach Ende der Beratung von max. 15 Minuten

### **Die Beratung hat folgendes Ergebnis:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **TOP 1 Einwohnerfragestunde vor Eintritt in die Beratung von max. 30 Minuten**

Bürgermeister Thölke hat sich für die Sitzung abgemeldet. Daher führt stellv. Bürgermeisterin Harms die Einwohnerfragestunde durch.

##### **a) Glascontainer Rohrbruch**

Es wird danach gefragt, wer für die Reinigung des Glascontainerstellplatzes im Rohrbruch zuständig ist. GD Warncke erklärt, dass die Flächen verpachtet sind an den Unterauftragnehmer der Fa. Duale Systeme Deutschland. Dieser ist grundsätzlich auch für die Reinigung zuständig. Hinsichtlich der Kosten wird darauf verwiesen, dass dies Sache der Gemeinde ist. Wenn Probleme bestehen, kann es tatsächlich helfen, immer wieder bei dem Telefonanschluss anzurufen, der auf dem Container verzeichnet ist.

Ein Bürger weist darauf hin, dass es ja wohl nicht angehen kann, dass diejenigen, die seinerzeit gegen den Windpark gekämpft haben, jetzt über die Verteilung der Mittel aus der Stiftung entscheiden sollen.

Weiterhin wird danach gefragt, wer für die Reinigung des Gehweges Am Schwimmbad zuständig ist. GD Warncke erklärt, dass dies auf die Anlieger übertragen wurde. Speziell ist hier die Rübenabfuhr einer Ackerfläche genannt. Der Bewirtschafter der Fläche ist gleichzeitig anwesend und erklärt, dass er die Reinigung noch durchführen wird.

Ein weiterer Bürger weist darauf hin, dass man auch bei Beginn der Sitzung an die arbeitende Bevölkerung denken sollte.

Weiterhin wird der Verbindungsweg von der Zuwegung zum Tennisheim zur Turnhalle angesprochen. Angeblich ist seinerzeit gesagt worden, dass dort eine Solarleuchte installiert wird. GD Warncke erklärt, dass diese Absicht bei der Gemeinde niemals bestanden hat. Eine Beleuchtung in diesem Teil würde dazu führen, dass auch eine Abrechnung erfolgen muss.

#### **b) Bushaltestelle**

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bus, der die Kinder am Mittag aufnimmt, direkt auf dem Fußgängerüberweg hält. Dies ist ausgesprochen problematisch, da dann andere Kinder den Fußweg nicht mehr queren können und die Einsicht in die Zuwegung nicht vorhanden ist. Dies wird geprüft.

### **TOP 2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Wählergemeinschaft und die CDU-Fraktion hatten einen Antrag noch am gleichen Tage eingereicht. Es ging um die Aufstellung von Laubabfallcontainern. Dieser Punkt soll auf die Tagesordnung noch gesetzt werden. Da alle Ratsmitglieder anwesend sind, wäre dies auch möglich. Es wird vereinbart, dass der Punkt „Aufstellung von Laubabfallcontainern“ unter Punkt 22 aufgenommen wird. Die sogenannte Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Sodann verliest GD Warncke eine Erklärung des bisherigen Bürgermeisters Erhard Thölke mit der Begründung, warum er an dieser Sitzung heute nicht teilnehmen wird.

#### **Erklärung zur konstituierenden Sitzung Gemeinderat Hohne am 08.11.2016**

„Ich werde an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen. Gestatten Sie mir hierzu folgende Erklärung:

Im Frühsommer dieses Jahres entschied ich mich aus mehreren Gründen nicht mehr für den Gemeinderat zu kandidieren. Nach 40 Jahren als Mitglied des Gemeinderates, davon 32 Jahre als Bürgermeister, ist mir diese Entscheidung nicht leichtgefallen. Ich war stets mit viel Freude und sehr gern mit besonderem Engagement für unsere Gemeinde tätig.

Auch nach Bekanntgabe meines Verzichtes kolportierten andere ungeniert weiter. Enttäuscht bin ich, wie sich unsere Gemeinde in der Wahlkampfphase präsentierte. Es wurden sogar mittels Plakaten Aussagen getroffen, die u.a. das großartige Engagement vieler Ehrenamtlicher in unseren Dorfgemeinschaften herabwürdigten. Außenstehende konnten den Eindruck erlangen, dass die Gemeinde in einem miserablen Zustand sei.

Nicht nur aus diesen Geschehnissen heraus, bitte ich um Verständnis, dass ich an der heutigen Sitzung nicht mehr teilnehmen werde. – Der neue Gemeinderat soll nun alle Kraft darauf verwenden, sich dem Wohle der Gemeinde widmen zu können, so wie es den vorherigen Gemeinderäten stets gelang.

Ich wünsche hierfür im Interesse unserer Gemeinde gutes Gelingen.“

### **TOP 3 Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ratsfrauen und Ratsherren durch den bisherigen Bürgermeister gem. § 103 NKomVG**

Den Ratsmitgliedern wurden Unterlagen zu den Rechten und Pflichten der Ratsmitglieder überreicht. Auf diese wird eingehend hingewiesen.

1. stellvertretende Bürgermeisterin Harms belehrt die Ratsmitglieder über ihre Pflichten und verpflichtet förmlich per Handschlag die Ratsmitglieder, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

### **TOP 4 Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen im Rat**

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass folgende Fraktion im Rat vorhanden ist:

<b>Fraktion</b>	<b>Vorsitzende/r</b>	<b>Stellv. Vorsitzende/r</b>
-----------------	----------------------	------------------------------

CDU-Fraktion	Häveker	Trumann
WGH-Fraktion	Kahle	Vieweg
SPD-Fraktion	Hentschel	Alpers

#### **TOP 5 Verabredung über die Nichtbildung eines Verwaltungsausschusses**

Nach kurzer Erläuterung für die Notwendigkeit wird folgender Beschluss gefasst:

Die Ratsmitglieder sind sich darüber einig, keinen Verwaltungsausschuss zu bilden und bei dem entsprechenden Tagesordnungspunkt so abzustimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

#### **TOP 6 Wahl des Bürgermeisters**

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes gibt 1. stellv. Bürgermeisterin Harms den Vorsitz an das älteste anwesende Ratsmitglied Herrn Hartmut Hentschel ab. Dieser übernimmt den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt. Er bittet um Vorschläge für die Position des Bürgermeisters der Gemeinde Hohne.

Ratsmitglied Kahle schlägt Ratsmitglied Harms vor.

Weitere Vorschläge ergehen nicht. Daher wird offen abgestimmt, da niemand widerspricht.

Frau Christa Harms wird zur Bürgermeisterin der Gemeinde Hohne gewählt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 3

Damit ist Christa Harms zur Bürgermeisterin der Gemeinde Hohne gewählt.

Sie bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen und weist darauf hin, dass Erläuterungen zur zukünftigen Verfahrensweise im Verlauf der Sitzung noch gegeben werden.

#### **TOP 7 Beschlussfassung über die Geschäftsordnung**

GD Warncke weist auf die kleinen Änderungen in der Geschäftsordnung hin.

Ratsmitglied Hentschel erklärt, dass man auf den Verwaltungsausschuss verzichten wird und daher Regelungen zum Verwaltungsausschuss nicht erforderlich sind. Er beantragt diese Dinge aus der Geschäftsordnung zu streichen. Die einzelnen Hinweise aus dem Verwaltungsausschuss werden durchgegangen und gestrichen.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Die vorgelegte und wie besprochen geänderte Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse wird für die Dauer der Wahlperiode beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

Wegen der erheblichen Änderung wird die Geschäftsordnung dem Protokoll als Anlage beigefügt.

#### **TOP 8 Beschlussfassung über die Beibehaltung des nebenamtlichen Gemeindedirektors**

Bürgermeisterin Harms erklärt, dass sie die Verwaltungsfunktion nicht übernehmen wird. Andere Ratsmitglieder stehen dafür ebenfalls nicht zur Verfügung. Daher soll der Samtgemeindebürgermeister nebenamtlicher Gemeindedirektor bleiben.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Der Samtgemeindebürgermeister bleibt nebenamtlicher Gemeindedirektor. Die Vertretung wird durch die Allgemeine Vertreterin des Samtgemeindebürgermeisters wahrgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**TOP 9 Beschlussfassung über den Verzicht auf die Bildung eines Verwaltungsausschusses**

Auf Wunsch wird für die Zuhörer erläutert, welche Aufgaben ein Verwaltungsausschuss hat und warum er in kleineren Kommunen nicht zwingend gebildet werden muss.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass der formale Beschluss über den Verzicht des VA erst gefasst werden kann, wenn der Rat sich konstituiert hat und dies regelmäßig erst nach der Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin der Fall ist.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Für die Dauer der Wahlperiode 2016 – 2021 wird kein Verwaltungsausschuss gebildet.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**TOP 10 Wahl der stellvertretenden Bürgermeister**

Bürgermeisterin Harms fordert zur Abgabe von Vorschlägen für die Position des 1. stellv. Bürgermeisters auf.

Ratsmitglied Häveker schlägt Ratsmitglied Künzle vor.

Weitere Vorschläge ergehen nicht. Daher kann offen abgestimmt werden, weil niemand widerspricht.

Daraufhin wird die Wahl durchgeführt.

Herr Jörn Künzle wird zum 1. stellv. Bürgermeister gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 7 Dagegen: 3 Enthaltung: 1

Sodann erklärt Bürgermeisterin Harms, dass über die Position des 2. stellv. Bürgermeisters zunächst kein Vorschlag der WGH und der CDU erfolgt, um der SPD die Möglichkeit zu geben, diese Position zu besetzen.

Für die SPD-Fraktion erklärt Ratsmitglied Hentschel, dass diese auf den Posten verzichtet.

Daraufhin schlägt Ratsmitglied Kahle Ratsmitglied Svenja Thiele für die Position der 2. stellv. Bürgermeisterin vor. Die Wahl wird offen durchgeführt, da kein weiterer Vorschlag gemacht wurde und niemand widerspricht.

Frau Svenja Thiele wird zur 2. stellv. Bürgermeisterin gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**TOP 11 Beschlussfassung über die Bildung der Ausschüsse nach § 71 NKomVG hinsichtlich der Anzahl, Art, Größe, Besetzung und Vorsitz der Ausschüsse sowie Feststellungsbeschluss**

Zunächst erläutert Bürgermeisterin Harms, dass ursprünglich überlegt worden war, die Ausschüsse komplett abzuschaffen und dafür einzelne Personen mit Aufgaben zu betrauen. Von diesem Vorschlag hat man sich allerdings wieder entfernt, da es eine Überforderung hätte bedeuten können.

a) Daher sollen wiederum zwei Ausschüsse gebildet werden:

Umwelt-, Bau- und Entwicklungsausschuss
Sport-, Jugend-, Senioren- und Kulturausschuss

b) Stärke der Ausschüsse

Ausschuss	stimmer. Mitglieder	Fachberater
Umwelt-, Bau- und Entwicklungsausschuss	7	6
Sport-, Jugend-, Senioren- und Kulturausschuss	5	4

c) Vorsitz

Ausschuss	Fraktion/Gruppe
Umwelt-, Bau- und Entwicklungsausschuss	CDU

Sport-, Jugend-, Senioren- und Kulturausschuss	WGH
------------------------------------------------	-----

d) Besetzung

#### Umwelt-, Bau- und Entwicklungsausschuss

Bezeichnung	Name	Fraktion	Vertreter/in	Fraktion
Vorsitz	Trumann	CDU	Thiele	CDU
Stv. Vorsitz	Schulze	WGH	Künzle	WGH
Ratsmitglied	Häveker	CDU	Harms	CDU
Ratsmitglied	Vieweg	WGH		
Ratsmitglied	Kahle	WGH		
Ratsmitglied	Preißler	SPD	Hentschel	SPD
Ratsmitglied	Alpers	SPD		
Fachberater	Christian Harms	CDU		
Fachberater	Jörg Hildebrandt	CDU		
Fachberater	Hans-Osker Baron	WGH		
Fachberater	Karl-Heinrich Schulze	WGH		
Fachberater	Carsten Schneeberger	SPD		
Fachberater	N.N.	SPD		

#### Sport-, Jugend-, Senioren- und Kulturausschuss

Bezeichnung	Name	Fraktion	Vertreter/in	Fraktion
Vorsitz	Künzle	WGH	Schulze	WGH
Stv. Vorsitz	Thiele	CDU	Harms	CDU
Ratsmitglied	Kahle	WGH	Vieweg	WGH
Ratsmitglied	Häveker	CDU	Trumann	CDU
Ratsmitglied	Alpers	SPD	Hentschel	SPD
Fachberater	Katharina Oelke	CDU		
Fachberater	Birgit Szeppek	SPD		
Fachberater	Oliver Holtz	CDU		
Fachberater	N.N.	WGH		

Hinsichtlich der notwendigen Losentscheide wird darauf verwiesen, dass die CDU-Fraktion und die WGH-Fraktion sich im Vorfeld geeinigt haben und ein Los nicht notwendig ist.

Auf Nachfrage wird darüber hinaus erklärt, dass der Entwicklungsausschuss sich auch um die Vermarktung von Baugrundstücken ggf. die Ausweisung von Bauland und die Ausweisung von Gewerbeflächen befassen soll. Die vorgenommene Ausschussbesetzung wird festgestellt.

#### Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- TOP 12 Besetzung von Schaukommission, Unterhaltungsverband und Mittelallerverband**
- Bestimmung der Mitglieder der Schaukommission**
  - Bestimmung der Mitglieder des Unterhaltungsverbandes Nr. 40 "Lachte"**
  - Bestimmung des Mitgliedes für den Unterhaltungsverband Nr. 41 "Wasserverband Mittelaller"**

Als Mitglieder der Schaukommission zur Schau der Gewässer III. Ordnung werden festgestellt:

#### Für Hohne:

Heinrich Tietje  
Olaf Müller  
Christa Harms

#### Für Helmerkamp:

Alexander Thölke  
Hans-Jürgen Schmidt  
Hans-Joachim Kantrup-Knoop

**Für Spechtshorn:**

Jörg Hildebrandt  
Rainer Salig  
Heiner Trumann

Als Vertreter der Verbandsversammlung kann noch kein Ratsmitglied bestellt werden. Daher wird derzeit nur GD Warncke entsandt.

Als Vertreter der Verbandsversammlung für den Unterhaltungsverband Nr. 40 „Lachte“ wird Herr GD Warncke bestimmt.

Als Schaubeauftragter für den Unterhaltungsverband Nr. 40 „Lachte“ wird Herr Olaf Müller bestimmt.

Als Vertreter der Verbandsversammlung für den Unterhaltungsverband Nr. 41 „Wasserverband Mittelaller“ wird Herr Heiner Trumann und GD Warncke bestimmt.

Als Schaubeauftragter für den Unterhaltungsverband Nr. 41 „Mittelaller“ wird Herr Olaf Müller bestimmt.

Als Vorstandsmitglied für den Unterhaltungsverband Nr. 41 „Mittelaller“ wird Herr Heinrich Tietje bestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**TOP 13 Beschlussfassung über die Vertreter der Gemeinde in der Energieversorgung Celle Land AöR**

Nach kurzer Erläuterung wird folgender Beschluss gefasst:

Als Vertreter für den Verwaltungsrat der Energieversorgung Celle Land AöR werden der Bürgermeister und die stv. Gemeindedirektorin benannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**TOP 14 Beschlussfassung über die Vertreter der Gemeinde in der Energieversorgung Celle Land GmbH**

Nach kurzer Erläuterung wird folgender Beschluss gefasst:

Als Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Energieversorgung Celle Land GmbH werden der Bürgermeister und der Gemeindedirektor benannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**TOP 15 Beschlussfassung über einer Mitglied des Rates für den Vorstand der Stiftung Scharloh**

Zunächst erläutert Bürgermeisterin Harms die Besetzung des Vorstandes der Stiftung Scharloh und erklärt, dass ein Ratsmitglied aus dem Rat entsandt werden muss.

Ratsmitglied Kahle schlägt Ratsmitglied Christian Schulze vor.

Ratsmitglied Hentschel schlägt Ratsmitglied Karin Alpers vor.

Es wird zunächst über den Vorschlag Christian Schulze abgestimmt.

Als Vorstandsmitglied der Stiftung Scharloh wird Herr Christian Schulze benannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 6 Dagegen: 3 Enthaltung: 2

## **TOP 15.1 Erklärung der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Harms erklärt, nachdem nun die Besetzung aller Funktionen abgeschlossen ist, wie sich die CDU-Fraktion und die WGH-Fraktion die weitere Vorgehensweise in der Gemeinde Hohne vorstellen. Sie erklärt, dass sie gern mit allen zusammenarbeiten möchte und plädiert dafür offen miteinander umzugehen. Dies ist sicherlich nicht ganz einfach, jedoch möglich und sollte angestrebt werden.

Die CDU und die WGH haben im Vorfeld der Sitzungen Gespräche geführt. Diese waren letztendlich erfolgreich und boten so die Möglichkeit der Zusammenarbeit.

Bürgermeisterin Harms lässt sodann eine Liste herumgehen, in der gebeten wird, die Adressen mit Mailadresse und Handynummer einzutragen.

Sie schlägt vor, eine Whats-App-Gruppe einzurichten, damit eine schnelle Reaktion der Ratsmitglieder möglich ist. Ratsmitglied Alpers erklärt dazu, dass sie keinen Whats-App-Account besitzt und insofern dafür nicht zur Verfügung steht. Sofern Gesprächsbedarf besteht, wäre es möglich, sie anzurufen.

Weiterhin erklärt Bürgermeisterin Harms, dass man sich von der ursprünglichen Absicht, acht Ratssitzungen pro Jahr durchzuführen, ebenfalls gelöst hat. Vielmehr sollen weiterhin vier Ratssitzungen durchgeführt werden und darüber hinaus Veranstaltungen von sog. Bürgerworkshops, in der die Ratsmitglieder und die Bürger sich zusammensetzen und über Ideen und Vorschläge für die Gestaltung der Gemeinde sprechen sollen. Ggf. können solche Anregungen dann auch in Anträge münden und später umgesetzt werden.

Darüber hinaus soll ein Gespräch mit der Homepage-Gruppe stattfinden, damit über die zukünftige Berichterstattung gesprochen werden kann. Sie weist zudem darauf hin, dass eine stärkere Einbindung der Ratsmitglieder auch bei repräsentativen Aufgaben erforderlich sein wird, da sie einen Teil der Aufgaben so nicht wahrnehmen kann, da bestimmte Termine immer während der Schulzeit stattfinden und sie keine Dienstbefreiung für derartige Termine bekommt. Weiterhin weist sie darauf hin, dass geplant ist, dass die Ausschussmitglieder der entsprechenden Ausschüsse jeweils die Sitzungen der Vereine besuchen sollten.

Auch die Zukunftswerkstatt „Leben im Alter“ erfordert erhöhte Aufmerksamkeit, damit das Projekt wie geplant umgesetzt werden kann.

Wie vor einigen Tagen der Celleschen Zeitung zu entnehmen war, gibt es ein Projekt der Kirche, das sich mit dem Thema Vernetzung befasst. Bürgermeisterin Harms hat sich bereits mit der Kirche in Verbindung gesetzt. Ob daraus ein Projekt werden kann, ist noch fraglich.

Zudem soll die Dorfentwicklung weiter vorangebracht werden, daher wurde auch der Ausschuss, der sich mit dem Thema beschäftigen soll, umbenannt.

Als weitere Idee wird die Gründung eines Wirtschaftswegeverbandes angedacht. Hier soll zusammen mit dem Landvolk und den Landwirten versucht werden, über jährliche Beiträge auf die Flächen die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen entbehrlich zu machen. Außerdem wäre damit eine gerechtere Verteilung der Lasten möglich.

Abschließend spricht sie den Platz Twegten Garten an. Dieser ist zwar schön angelegt, aber es findet kaum eine Nutzung durch Bürger statt. Hier sollte ggf. über eine Umgestaltung in Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde nachgedacht werden.

## **TOP 16 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

Spenden sind nicht eingegangen.

## **TOP 17 Beschlussfassung über die Änderung der Uhrzeit für den Beginn der Rats- und Ausschusssitzungen hier: Antrag eines Ratsmitgliedes**

Zunächst begründet Ratsmitglied Preißler seinen Antrag mit gesundheitlichen Gründen. Dem wird entgegnet von Ratsmitglied Kahle, dass 17 Uhr ein sehr früher Beginn wäre. Für die arbeitenden Ratsmitglieder wäre dieser Termin kaum zu halten. Außerdem wäre es kaum möglich, dass auch Zuhörer an der Sitzung teilnehmen, was aber beabsichtigt ist.

Ratsmitglied Hentschel ergänzt, dass es sich nur um vier Sitzungen im Jahr handele, insofern eine Einrichtung auf diese frühe Uhrzeit möglich sein müsste.

Bürgermeisterin Harms erklärt sodann, dass die gesundheitlichen Gründe sicherlich schwerwiegend sind. Hier wäre abzuwägen zwischen diesen gesundheitlichen Gründen und den Interessen der übrigen Ratsmitglieder. Es stellt sich daher die Frage, welche Interessen höher zu bewerten sind.

Als Kompromiss schlägt sodann Ratsmitglied Künzle vor, die Sitzung um 18 Uhr beginnen zu lassen. Diese Regelung sollte zunächst getroffen werden.

Nach weiterer Diskussion wird sodann folgender Beschluss gefasst:

Die Ratssitzungen beginnen zukünftig ab 18 Uhr.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**TOP 18 Beschlussfassung über die Änderung der Zeiten der Straßenbeleuchtung hier: gemeinsamer Antrag der CDU und WGH**

Ratsmitglied Künzle erläutert den Antrag der CDU und der WGH. Er weist sodann darauf hin, dass die Einschaltzeit in der Woche auf 4:45 Uhr wie bisher verbleiben sollte. Die Mehrkosten halten die Fraktionen für vertretbar.

Ratsmitglied Hentschel weist darauf hin, dass seit mehr als 20 Jahren die Regelung, wie sie jetzt Bestand hat, gilt. Ein Änderungsbedarf wird nicht gesehen.

Ratsmitglied Alpers vertritt die Auffassung, dass die Schaltzeichen in der Woche - wie beantragt - durchgeführt werden könnten. Am Wochenende sieht sie allerdings Probleme mit einer längeren Brenndauer bei den Bürgern, die eine Leuchte direkt vor dem Schlafzimmer stehen haben.

Ratsmitglied Kahle ergänzt den Antrag mit dem Hinweis auf das Sicherheitsbedürfnis der Menschen. Dem entgegnet Ratsmitglied Hentschel, dass dann die Beleuchtung die ganze Nacht brennen sollte.

Nach weiterer Diskussion wird sodann folgender Beschluss gefasst:

Die Straßenbeleuchtungszeit wird wie folgt geändert:

Ausschaltzeit von Sonntag- auf Montagnacht bis einschließlich Donnerstag- auf Freitagnacht je 0:30 Uhr,

Ausschaltzeit von Freitag- auf Samstagnacht und Samstag- auf Sonntagnacht je 1:30 Uhr,

Einschaltzeit Montag bis Sonntag 4:45 Uhr (wie bisher).

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 8 Dagegen: 3 Enthaltung: 0

**TOP 19 Durchführung des lebendigen Adventskalenders an einem Termin durch den Rat**

Ratsmitglied Kahle erläutert den Antrag. Danach wird folgender Beschluss gefasst:

Der Rat der Gemeinde Hohne führt am 1.12. den sogenannten „lebendigen Adventskalender“ im „Twegten Garten“ durch.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**TOP 20 Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts**

Nach Erläuterung durch GD Warncke und dem Hinweis darauf, dass das Gutachten dann für die Mitgliedsgemeinden und die Samtgemeinde in Auftrag gegeben wird und im Rahmen der Rechtsberatung von der Samtgemeinde zu finanzieren ist, wird folgender Beschluss gefasst:

Es wird gegenüber dem Finanzamt eine Erklärung abgegeben, dass die bisherigen Regelungen des § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin angewendet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**TOP 21 Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses für die Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) für die Ortsfeuerwehr Hohne**

Zunächst lässt Bürgermeisterin Harms Ortsbrandmeister von Steuber zu Wort kommen. Dieser erläutert, dass die Ortsfeuerwehr Hohne sich intensiv für die Dorfgemeinschaft einsetzt. Dies zeigt sich beim Schützenfest, beim

jährlichen Dorffest und bei sonstigen Aktivitäten.

Darüber hinaus leistet sie mit der Jugendfeuerwehr auch eine sehr erfolgreiche Jugendarbeit und dies über viele Jahrzehnte schon. Die Beschaffung des Fahrzeuges wurde mit 35.000,- € von der Samtgemeinde teilfinanziert. Die Ortsfeuerwehr hat erhebliche weitere Aufwendungen zu tragen.

Dazu gehört u.a. auch ein Teilumbau des Fahrzeuges hinsichtlich Sondersignal und Schnellkupplung für die Erhaltungsladeeinrichtungen.

Nachfragen werden erläutert.

Ratsmitglied Hentschel erklärt sodann, dass im Jahre 2009 die Samtgemeinde einen Zuschuss für das derzeitige Mannschaftstransportfahrzeug in Höhe von 3.000,- € geleistet hat.

Mit dem Haushalt 2014 wurden sodann Mittel in die Finanzplanung eingestellt für die Beschaffung von MTW's durch die Samtgemeinde. Mit diesem Geld müsste eigentlich auszukommen sein.

Ratsmitglied Künzle schlägt vor, einen Betrag von 1.000,- € bereitzustellen. Ein weiterer Vorschlag ist, die Mittel nicht über die Gemeinde zu finanzieren, sondern über Spenden, die bei bestimmten Veranstaltungen gesammelt werden könnten.

Danach beantragt Bürgermeisterin Harms Sitzungsunterbrechung. Diese wird einstimmig beschlossen.

Nach einer Sitzungsunterbrechung wird sodann beantragt, dass die Gemeinde Hohne Mittel in Höhe von 1.000,- € bereitstellt. Dies ist allerdings an die Bedingung geknüpft, dass die Ortsfeuerwehr Hohne einen Förderverein für die Jugendfeuerwehr gründet und dieser Verein zukünftig Mittel bei der Stiftung Schmarloh beantragt.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Für die Umrüstung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges der Ortsfeuerwehr Hohne gewährt die Gemeinde Hohne einen Zuschuss in Höhe von 1.000,- €. Dieser Zuschuss ist mit der Bedingung verknüpft, dass die Ortsfeuerwehr Hohne einen Förderverein Jugendfeuerwehr gründet mit dem zukünftig Mittel aus der Stiftung Schmarloh abgerufen werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 8      Dagegen: 3      Enthaltung: 0

**TOP 22      Aufstellung von Laubabfallcontainern**

Ratsmitglied Kahle begründet den Antrag mit der Problematik der Laubentsorgung.

Auf Nachfrage wird die Rechtslage noch einmal verdeutlicht. Danach ist jeder Eigentümer für die vor seinem Grundstück liegenden Blätter ebenfalls entsorgungspflichtig. Nach Hinweis wird erklärt, dass in Helmerkamp eine Problemlage nicht besteht. In Sprechthorn ist der Container bereits bestellt. Dieser soll am 26.11. in der Zeit von 9-12 Uhr aufgestellt werden.

Es bleibt dann nur die Containeraufstellung in Hohne. Ratsmitglied Hentschel weist auf den Vorschlag des Spendensammelns hin. Er erklärt, dass es hier Probleme geben könnte, weil die Spenden praktisch nicht kontrollierbar sind. Die Annehmenden setzen sich damit einer gewissen Gefahr aus.

Nach weiterer ausführlicher Diskussion wird sodann folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Hohne stellt zwei 10 m<sup>3</sup>-Container zur Laubbannahme auf. Die Entgegennahme des Laubs wird durch einen vom Bauausschussvorsitzenden zu erstellenden Plan zeitlich und personell geregelt. Im Detail wird die Laubbannahme wie folgt organisiert bzw. festgelegt:

Es wird ausschließlich Laub angenommen, der aus der Gemeinde Hohne stammt. Sofern Geldspenden getätigt werden, sollen diese angenommen werden. Die Laubbannahme ist am Freitag, den 18.11.2016 von 14 bis 17 Uhr und am Samstag, 19.11.2016 von 12 bis 17 Uhr durchzuführen.

Termine zur Annahme sind unverzüglich auf der Hohner Gemeindehomepage einzustellen und durch entsprechende Plakate in den Geschäften zu veröffentlichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 11      Dagegen: 0      Enthaltung: 0

### **TOP 23      Terminplanung**

Es werden folgende Termine bekanntgegeben:

Am 14.11. um 19 Uhr soll der Fachausschuss zur Vorbereitung der Seniorenweihnachtsfeier tagen. Der Bauausschuss wird am 21.11. ab 14 Uhr durchgeführt. Die Seniorenweihnachtsfeier soll am 10.12.2016 stattfinden und der lebendige Adventskalender – wie beschlossen – am 01.12.2016.

Eine Vorbesprechung zum Thema Haushalt soll ebenfalls noch stattfinden. Der Termin wird zwischen Bürgermeisterin und Gemeindedirektor vereinbart.

Der nächste Rat wird am 08.12. durchgeführt, gleichzeitig mit der Verabschiedung der bisherigen Ratsmitglieder und anschließendem Essen.

Möglichst soll die Veranstaltung im Gasthaus Hohne stattfinden. Hingewiesen wird noch auf den Volkstrauertag und die Bitte geäußert, dass möglichst viele Ratsmitglieder daran teilnehmen sollen.

### **TOP 24      Anfragen und Mitteilungen**

#### **a) Pläne**

Ratsmitglied Trumann bittet darum, die Übersicht über die Grünflächen, die Prioritätenliste Straßenbau, den Plan über die Grabenreinigung und die Unterlagen zur Dorfentwicklung für die Ratsmitglieder neu zu verteilen. Dies wird zugesagt.

#### **b) Flaggen Volkstrauertag**

Bürgermeisterin Harms fragt danach, wer für die Flaggen am Volkstrauertag zuständig ist. Es wird erklärt, dass dies bisher Bürgermeister Thölke vorgenommen hat.

#### **c) Gullideckel**

Vor dem Grundstück Dorfstraße 3 (Schmidtsdorf) ist ein Gullideckel nicht mehr wirklich fest. Er wackelt stark.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt Bürgermeisterin Harms den öffentlichen Teil der Sitzung.

### **TOP 25      Einwohnerfragestunde nach Ende der Beratung von max. 15 Minuten**

Sie führt sodann die Einwohnerfragestunde durch.

Es wird darauf hingewiesen, dass noch Gruppenfotos gemacht werden vom Rat und den Fachausschüssen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass das Schild „Arzt“ im Einmündungsbereich der Müdener Straße verdreht ist. Dies wird durch die Ratsmitglieder wieder in die richtige Form gebracht.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass der Sitzungsbeginn 18 Uhr für einige Bürger zu früh ist. Ein Bürger weist darauf hin, dass die Beleuchtung in anderen Gemeinden gedimmt werden kann, wenn die Verkehrsmengen nachgelassen haben. GD Warncke erklärt, dass dies zur Regelung in einigen Straßen der Samtgemeinde Lachendorf bereits heute angewandt wird. Allerdings bedarf es dazu eines erheblichen technischen Aufwandes und ggf. der Verlegung neuer Kabel. Daher ist diese Steuerung nicht ganz einfach umzusetzen.

Sodann wird danach gefragt, ob die neuen umsatzsteuerrechtlichen Vorschriften für die Kommunen zur Gebührenerhöhung führen können. GD Warncke erklärt, dass dies nicht ausgeschlossen ist. Hier wäre allerdings die genaue Abarbeitung durch das beauftragte Büro abzuwarten. Für bestimmte Bereiche wäre es durchaus vorstellbar, wie z.B. bei den Kindertagesstätten und im Abwasserbereich. Hier ist allerdings an der Kompensation bereits gerechnet worden und der Verband auf die zukünftige Entwicklung eingestellt worden.

Danach schließt Bürgermeisterin Harms die Einwohnerfragestunde.

Nachdem die Zuhörer den Beratungsraum verlassen haben und einer kurzen Sitzungsunterbrechung, eröffnet sie

den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Protokollführer